

Reinach, 30. Juni 2025 – **Sperrfrist bis 02. Juli 2025, 24.00 Uhr**

Medienmitteilung

Stiftung Lebenshilfe expandiert im «Weihermattpark»

Die Stiftung Lebenshilfe (Lh) unterzeichnete am 30. Juni 2025 den Mietvertrag für eine Fläche im renovierten Industriegebäude auf dem ehemaligen Voco-Areal. In einem ersten Schritt werden im Juni 2026 die Werkstätten, welche an der Gütschstrasse in Reinach untergebracht sind, in den neuen Räumlichkeiten eingerichtet.

Mit der Vertragsunterzeichnung vom 30. Juni 2025 wurde es offiziell: Die Stiftung Lebenshilfe (Lh) wird Teil des entstehenden Quartiers «Weihermattpark» in Reinach. In rund einem Jahr werden die ersten beiden Stockwerke des Industriegebäudes im ehemaligen Voco-Areal bezogen. Auf rund 3'600 Quadratmetern werden Werkstätten, Büroräumlichkeiten sowie ein öffentlich zugängliches Laden-Café mit angrenzenden Seminar- und Veranstaltungsräumen Platz finden.

Strategischer Schritt in Richtung Barrierefreiheit

Der neue Standort ist ein bedeutender Entwicklungsschritt für die Lh, die aktuell über 390 Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung in den Bereichen Arbeit, Bildung und Wohnen begleitet. Die barrierefreien Räumlichkeiten ermöglichen das Schaffen von modernen Arbeitsplätzen, welche auf die Bedürfnisse der Klient:innen ausgerichtet sind – an zentraler Lage und eingebettet in ein lebendiges Quartier, welches echte und wertvolle Teilhabe ermöglicht. Die Expansion ist Teil einer langfristigen Strategie zur Weiterentwicklung der Lh – mit einem klaren Auftrag für Inklusion, Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit.

Mehrwert

Durch die neuen Räumlichkeiten wird die stark beanspruchte Infrastruktur in der Heuwiese gezielt entlastet – insbesondere im Bereich Pflege- und Tagesstruktur für Menschen mit einem hohen Begleitbedarf. Auch die Seifenwerkstatt findet Platz in den neuen Räumlichkeiten. Dadurch entsteht am Standort Schoren viel Raum für die zunehmende Anzahl an pensionierten Klient:innen. Von den 110 begleiteten Menschen im Bereich Wohnen geniessen heute 11 ihren Ruhestand, weitere 19 sind teils pensioniert.

Maurizio Angrisano, Geschäftsleiter der Edil-Tec und Vermieter der Räumlichkeiten freut sich, mit der Lh eine soziale Institution als langfristige Ankermieterin zu haben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Medienkontakt

Philippe Crameri
Geschäftsleiter Stiftung Lebenshilfe
Saalbaustrasse 9, 5734 Reinach
Telefon: 062 765 76 27
E-Mail: Philippe.Crameri@stiftung-lebenshilfe.ch

Über die Stiftung

Die Stiftung Lebenshilfe (Lh) ist ein Unternehmen mit sozialem Auftrag und begleitet 390 Menschen mit einer Beeinträchtigung. Ihr Angebot umfasst die Bereiche Bildung, Arbeit und Wohnen. Mit Sitz in Reinach und Werkstätten in Menziken beschäftigt sie rund 300 Mitarbeitende und bietet über 50 Ausbildungsplätze in Form von Praktikas, Lehren oder höherer Berufsbildung. Die Lh betreibt zudem die Berufsschule Scala in Aarau, das Personalrestaurant der Bertschi AG in Dürrenäsch und das Hotel & Restaurant zum Schneggen in Reinach.

Bildmaterial

	
Abb. 1 – Es freuen sich auf die Zukunft: Philippe Cramer, Geschäftsleiter Stiftung Lebenshilfe, Maurizio Angrisano, Alfred Dörfliger, Felix Müller, Ingrid Baldinger, Co-Stiftungspräsidentin, Stefan Hüsler, Mark Haldimann (v.l.n.r.).	Abb. 2 – Visualisierung des modernisierten Gebäudes an der Tunastrasse 3.